

**„Auschwitz“ –
Hintergründe und Zusammenhänge**

(Montag, 28. September 2026)

Veranstalter:

Stätte der Begegnung e.V.
Oeynhausener Straße 5
32602 Vlotho
Tel: 05733 / 9129-0
Fax: 05733 / 9129-15
E-Mail: info@staette.de
www.staette.de

„Auschwitz“ – Hintergründe und Zusammenhänge

Auschwitz war das größte deutsche Konzentrations- und Vernichtungslager während der Zeit des Nationalsozialismus. Zwischen 1940 und 1945 wurden dort etwa 1,1 Millionen Menschen ermordet. Der Ort steht heute wie kaum ein anderer für den Holocaust und den industriell geplanten sowie systematisch durchgeführten Massenmord an Millionen Menschen durch das NS-Regime.

Das Gedenken an die Opfer des Holocaust trägt dazu bei, die Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen wachzuhalten und ihre historischen Ursachen und Folgen zu verstehen. Es fordert dazu auf, jeder Form von Menschenfeindlichkeit, Antisemitismus und Diskriminierung entschieden entgegenzutreten und die Werte von Freiheit, Toleranz und Solidarität zu stärken.

Die Veranstaltung ermöglicht den Teilnehmenden eine intensive Auseinandersetzung mit den historischen Hintergründen von Auschwitz und dessen Bedeutung als internationaler Gedenk- und Erinnerungsort. Gemeinsam wird erörtert, welche Formen des Erinnerns angemessen sind und welche Verantwortung sich daraus für die Gegenwart ergibt.

Im Rahmen der Veranstaltung erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen über den Holocaust und die Geschichte von Auschwitz. Sie setzen sich mit der Bedeutung von Erinnerungskultur auseinander, reflektieren ihre eigene Haltung zu Ausgrenzung und Zivilcourage und entwickeln ein Bewusstsein für die Verantwortung jedes Einzelnen in einer demokratischen und pluralistischen Gesellschaft.

BNE-Kompetenzen

- Kompetenz zum systemischen Denken
 - Antizipatorische Kompetenz
 - Normative Kompetenz
 - Strategische Kompetenz
 - Kompetenz zur Kooperation
 - Kompetenz zu kritischem Denken
 - Kompetenz zur Selbstreflexion
 - Kompetenz zur integrativen Problemlösung
-

Barrierefreiheit:

Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.

Leitung:

Monika Olewnik

Anmeldung:

monika.olewnik@staette.de

Veranstaltungsort:

Felix-Fechenbach-Gesamtschule
Schulstr. 25, 33818 Leopoldshöhe

Kosten:

Auf Anfrage

Programm:

Montag, 18. September 2026

12.00Uhr – 15.30 Uhr

12.15 – 13.00	Begrüßung, Vorstellung der Stätte der Begegnung e.V. und der Leitung, Kennenlernen und Vorstellung des Programms
13.00 – 13.45	Input und Diskussion: „Zur Bedeutung von Erinnerungskultur“
13.45 – 14.00	Pause
14.00 – 14.45	Digital Memory - Gedenken im digitalen Raum
14.45 – 15.30	Diskussion: Zur Authentizität des Ortes Oswiecim/ Auschwitz im Jahr 2026 und Emotionalität in der Gedenkstättenpädagogik, danach: Auswertung der Veranstaltung und Verabschiedung